

unsereins



Trikots für euer Team • Alte Heizung raustauschen • Grünes Radrennen





Liebe Leserinnen und Leser,

Solidarität und Zusammenhalt sind in Zeiten wie diesen besonders wichtig. Auch wenn derzeit noch nicht absehbar ist, wann in den Sportvereinen wieder gemeinsam trainiert werden kann, sind wir zuversichtlich, dass dies in naher Zukunft wieder möglich sein wird. Deshalb verlosen wir auch in diesem Jahr 25 Trikotsätze an Kinder- und Jugendmannschaften unserer Region. Sportvereine bringen Menschen zusammen und vermitteln Werte wie Teamgeist und Fairness. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Es liegt uns deshalb sehr am Herzen, unsere Unterstützung auch in schwierigen Zeiten fortzusetzen.

Zusammenhalt schaffen auch viele, oft ehrenamtlich geführte Initiativen und Projekte, die sich für das soziale Miteinander engagieren. Ende letzten Jahres haben wir zehn solcher Projekte mit Spenden von jeweils 2.000 Euro unterstützt. Mit unserer faireins-Spende möchten wir soziales Engagement belohnen. Welche Projekte ausgewählt wurden, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Sport und Nachhaltigkeit wollen die Organisatoren des Rad-sport-Events Heavy24 miteinander verbinden. In den nächsten Jahren wollen sie das Rennen klimaneutral machen. Als langjähriger Sponsor unterstützen wir sie dabei. Mit der kommenden 15. Auflage des Rennens bauen wir unser Engagement aus und sind gern dabei, wenn die Veranstaltung grüner wird. Wie die Veranstalter dies umsetzen, erfahren Sie auf Seite 13.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der unsereins.

Bleiben Sie gesund!

R. Warner

Roland Warner
Vorsitzender der
Geschäftsführung

Martin Ridder

Martin Ridder
kaufmännischer
Geschäftsführer

Inhalt

- 3 Kurzmeldungen
- 4 **eins** ist sicher – Strom und Gas Fix24
- 5 Elektromobilität – Umsteigen wird gefördert
- 6 Mit Highspeed im Internet
- 7 Frisch geröstet – Kaffee von **eins**
- 8 Wohlfühlatmosphäre im Feel Good Club
- 9 Wohnen in innovativer Gemeinschaft
- 10 Erdgasnetz ist zukunftssicher und wächst weiter
- 11 Alte Heizung einfach raustauschen
- 12 Wir spielen nicht mit beim Strom-Monopoly
- 13 Grünes Radrennen in Rabenstein
- 14 Einsatz wird belohnt
- 16 Rätselspaß



Impressum
Kontakt

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Marketing
Postfach 41 14 68
Kay-Uwe Boin
Angela Hellmann
Vordruck Leitverlag GmbH
29. März 2021

Redaktionelle Leitung:
Gestaltung, Satz:
Druck:
Redaktionsschluss:



Der eins-Onlineservice – Ihr Portal in die Welt von eins

Viele Dinge rund um Ihren Strom-, Erdgas- oder Internetvertrag von **eins** können Sie ganz bequem von zu Hause aus erledigen. Zum Beispiel Ihren Abschlagsbetrag anpassen, wenn sich Ihr Verbrauchverhalten ändert. Oder Ihre neue Bankverbindung als Zahlungsart festlegen. Im persönlichen Kundenkonto finden Sie Ihre Rechnungen, erhalten eine Übersicht über den Verbrauch der letzten Jahre oder melden schnell und

einfach Ihren aktuellen Zählerstand. Wenn Sie sich im **eins**-Onlineservice anmelden, erhalten Sie **5 Euro Bonus** als Gutschrift auf Ihrer nächsten Jahresrechnung. Obendrauf erhalten Sie **noch einmal 5 Euro**, wenn wir Sie für persönliche Angebote und Aktionen kontaktieren dürfen. So können Sie sich mit wenigen Klicks ganz einfach bis zu **10 Euro sichern** und die vielen Vorteile des **eins**-Onlineservices nutzen.

Jeder Kunde, der sich neu im Onlineservice anmeldet, hat zudem die Chance auf einen Preis bei unserem Gewinnspiel. Unter allen neu angemeldeten Nutzern eines Quartals verlosen wir spannende Preise wie beispielsweise eine **Playstation 5**, einen **Weber-Grill** oder einen **Staubsauger von Dyson**. Also nicht zögern und gleich anmelden auf www.eins.de/onlineservice.

Gemeinsam sind wir stark: Jetzt Trikots für dein Team gewinnen.

Ihr seid ein Team, wollt endlich wieder gemeinsam trainieren und euch fehlt noch das richtige Outfit für einen starken Auftritt? Bewerbt Euch jetzt für einen vollständigen Trikotsatz für Eure Mannschaft bei unserer **eins**-Trikotaktion.

Wir verlosen 25 Trikotsätze an Kinder- und Jugendmannschaften in Chemnitz und Südsachsen. Mannschaften aller Sportarten können sich bis zum 23. Mai bewerben. Die Gewinner werden anschließend ausgelost und informiert.

Die Trikotaktion von **eins** gibt es bereits seit dem Jahr 2002. Seit Beginn der Aktion haben mehr als 915 Mannschaften einen Trikotsatz von **eins** erhalten. Unter den Gewinnern waren neben Fußball-, Handball-, Skilanglauf- und Motocross-Mannschaften auch Ringer- sowie Eiskunstlaufteams.

Jetzt bis zum 23. Mai für einen Trikotsatz bewerben unter www.eins.de/Trikots.



Fotos: Karla Mohr / Jovic, Sergey Novikov, Pixel-Shot, Just dance, skyNext / Titel: Jan Felber



Mit den Fix24-Produkten genießen Kunden volle zwei Jahre Preissicherheit und verbessern zusätzlich die eigene Ökobilanz.

eins ist sicher

Die letzten Monate waren außergewöhnlich und herausfordernd für uns, geprägt von vielen Veränderungen in unserem Alltag, in der Art, wie wir arbeiten und wie Kinder unterrichtet werden. Noch immer stehen wir vor neuen Herausforderungen. Wenn der Alltag beeinflusst wird von Ungewissheit, dann ist es gut, wenn man sich zumindest auf einige Dinge ganz sicher verlassen kann. Auf einen günstigen Strom- und Erdgaspreis zum Beispiel. Mit **eins**strom Fix24 und **einserdgas** Fix24 genießen **eins**-Kunden volle zwei Jahre Preissicherheit. Das schafft Planungsgewissheit für die nächsten 24 Monate für Strom- und Heizkosten. Vom Beginn der Vertragslaufzeit bleibt der Preis volle zwei Jahre stabil.

Zusätzlich leisten Kunden mit **eins**strom und **einserdgas** Fix24 einen Beitrag zur CO₂-Reduzierung. Denn der Strom stammt zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen, vorwiegend aus Wasserkraft. Herkunftsnachweise garantieren, dass er innerhalb Europas aus erneuerbaren Quellen produziert wird. Genauso klimaneutral ist auch **einserdgas** Fix24. Die CO₂-Emissionen, die beim Verbrennen des Erdgases entstehen, kompensiert **eins**, indem verifizierte Projekte zur CO₂-Einsparung unterstützt werden. Das wird sichergestellt durch den Kauf von registrierten Zertifikaten. Mit dem Geld werden weltweit Projekte gefördert, die dabei helfen, CO₂-Emissionen einzusparen – so viel, wie beim Nutzen des Erdgases an CO₂ entsteht. Der Erdgas-



Mehr Informationen unter www.eins.de/Fix24

verbrauch ist für Fix24-Kunden somit klimaneutral.

Mit den Fix24-Produkten von **eins** können sich Kunden auf volle zwei Jahre Preissicherheit verlassen und gleichzeitig die eigene CO₂-Bilanz verbessern. Wer sich als neuer Kunde für beide Produkte entscheidet, erhält zusätzlich einen Bonus von bis zu 400 Euro.

*Von der Preissicherheit ausgenommen sind lediglich Änderungen von Steuern, staatlichen Abgaben und Umlagen sowie zusätzliche hoheitlich auferlegte Belastungen.

Fotos: pakn, ippicture, Jan Felber / Mennkes

Der Kauf einer Wallbox wird finanziell gefördert. **eins** bietet eine Auswahl an Ladestationen für das eigene Zuhause an.

Umsteigen wird gefördert

Gute Gründe für elektrisches Fahren

Der Anteil der E-Fahrzeuge an den Neuzulassungen bei Pkw betrug in Deutschland im Jahr 2019 zwei Prozent. 2020 waren es bereits knapp sieben Prozent, Tendenz steigend. Vor allem den positiven Effekt für die Umwelt geben Käufer von E-Fahrzeugen als Hauptgrund für ihre Kaufentscheidung an. Weitere Gründe sind niedrigere Betriebskosten und die deutlich geringeren Fahrgeräusche gegenüber Verbrennern. Gegen den Kauf eines E-Fahrzeuges sprechen laut einer Umfrage vor allem die geringe Reichweite und lange Ladezeiten. Doch sind diese Argumente schlüssig? Wir nutzen in Deutschland das private Auto hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder für den Weg zu Freizeitaktivitäten. Dafür fahren wir im Schnitt etwa 40 Kilometer am Tag. Die durchschnittliche Batterieladung aller E-Fahrzeuge reichte im Jahr 2019 nach Angabe der Hersteller für eine Strecke von 324 Kilometern. Mehr als ausreichend also für die meisten Anlässe.

900 Euro Zuschuss für Wallboxen

Gerade für Menschen, die mit dem Auto täglich zur Arbeit pendeln, sind Reichweite oder Ladezeiten selten ein Thema. Wer einen Stellplatz oder eine Garage auf dem eigenen Grundstück hat, lädt sein E-Fahrzeug nachts an der eigenen Ladestation auf. Diese Wandladestationen, sogenannte Wallboxen, installiert der Elektrofachbetrieb. Den Kauf einer Wallbox fördert seit November 2020 die KfW mit einem Betrag von 900 Euro pro Ladepunkt. Die Förderung gilt so lange, bis die dafür vorgesehenen Mittel aufgebraucht sind. Wer jetzt auf elektrisches Fahren umsteigt, kann also bei der Installation der eigenen Ladestation jede Menge Geld sparen. Eine Auswahl an förderfähigen Wallboxen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.eins.de/Wallbox.

Alles drin im eins-E-Mobil-Paket

Ein passendes Elektrofahrzeug leasen, europaweite öffentliche Ladestationen über die **eins**-E-Mobil-App finden, Strom nachts und am Wochenende zu Hause besonders günstig laden und eine Auswahl an förderfähigen Wallboxen sehen – mit unserem **eins**-E-Mobil-Paket sind Sie für elektrisches Fahren bestens gerüstet. Stellen Sie sich die Komponenten nach Ihren Bedürfnissen zusammen und schnüren Sie sich Ihr individuelles Paket. Alle Informationen finden Sie auf www.eins.de/E-Mobil.

Mit einer Wallbox laden Sie Ihr E-Fahrzeug ganz einfach zu Hause auf.





Tino Delling und Marcel Bullmann (von links) vom **eins**-Außendienst beraten Interessenten direkt vor Ort zum Thema Glasfaseranschluss und schnelles Internet.

eins bringt gemeinsam mit den Kommunen schnelles Internet in die Region. Auf Wunsch berät **eins** Interessenten persönlich vor Ort.

Mit Highspeed im Internet

Die Begriffe Home-Office und Home-Schooling bereichern seit einigen Monaten unseren Wortschatz. Das Arbeiten von zu Hause und der Unterricht im Kinderzimmer stellen hohe Anforderungen an Berufstätige, Eltern und Kinder. Internet-Meetings ersetzen persönliche Termine, der Unterricht findet in Webkonferenzen mit Hilfe von Erklär-Videos und Chats statt. Damit Arbeit oder Schule daheim gut funktionieren, sind einige technische Voraussetzungen notwendig. Ein schneller Internetanschluss steht dabei ganz oben auf der Liste.

Glasfaser für Chemnitz und die Region

Für rund 60.000 Chemnitzer Haushalte hat **eins** seit 2012 superschnelle Glasfaseranschlüsse errichtet. Aktuell werden die Stadtteile Einsiedel, Euba, Wittgensdorf und Klaffenbach in Sachen Internetgeschwindigkeit fit gemacht. Die Stadt Chemnitz ist dabei der Errichter des Glasfasernetzes im geförderten Ausbaubereich. Versorger **eins** übernimmt nach Fertigstellung den Betrieb. **eins** bringt das Turbo-Internet auch in weitere

Kommunen unserer Region. In Amtsberg, Augustusburg, Bad Elster, Ehrenfriedersdorf, Geringswalde, Neukirchen/Erzgebirge, Oederan und Penig treibt **eins** in Zusammenarbeit mit den Kommunen den Netzausbau voran. Für weite Teile Mittelsachsens und des Erzgebirgskreises hat sich **eins** um den Ausbau beworben oder steht bereits in konkreten Verhandlungen.

Persönliche Beratung direkt vor Ort

Die Erfahrung aus dem letzten Jahr zeigt, dass viele Menschen individuelle Fragen zum Wechsel ins Glasfasernetz haben und sich dazu gern persönlich direkt vor Ort beraten lassen. Aus diesem Grund hat **eins** die coronabedingt ausgesetzten Vor-Ort-Termine zum 1. März wieder aufgenommen. Außendienstmitarbeiter besuchen die Kunden zu Hause. Die Gesundheit der Kunden und Mitarbeiter hat dabei oberste Priorität. Der Außendienst arbeitet unter den Vorgaben eines strengen Hygienekonzeptes, zu dem regelmäßige Coronatests, ein Mindestabstand zum Kunden sowie das Tragen eines

medizinischen Mund-Nasen-Schutzes zählen. Unterschriften und Dokumente werden elektronisch ausgetauscht. Ganz wichtig: Die Mitarbeiter von **eins** stellen sich immer mit ihrem Firmenausweis vor.

Interessenten können einen persönlichen Beratungstermin unter der Nummer (0371) 525 1650 vereinbaren.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau finden Sie unter www.eins.de/glasfaser.

Fotos: Ulf Berger/eins



Im **eins**-Onlineshop gibt es jetzt eine exklusive Kaffeemischung, die das Chemnitzer Barista-Kaffeestudio für **eins** röstet.

Frisch geröstet

Frisch geröstete Bohnen aus Chemnitz? Beim Stichwort Kaffeeröster kommen einem vermutlich zuerst Städte wie Hamburg und Bremen in den Sinn. Die Nordseehäfen sind traditionelle Hochburgen für die Verarbeitung der aromatischen Bohnen. Seit einigen Jahren etablieren sich jedoch auch Klein- und Kleinröstereien abseits der industriellen Großbetriebe. Eine davon ist das Barista-Kaffeestudio in der Augustusburger Straße in Chemnitz. Hier werden vor allem Kaffee- und Espresso-Maschinen unterschiedlicher Hersteller verkauft, regelmäßig gewartet und instandgesetzt – für gewerbliche und private Kunden. Seit 2017 hat das Kaffeestudio seine Leistungen um eine eigene Röstung erweitert. In kleinen Chargen veredeln die Baristas ausgewählte Kaffeearten. Exklusiv für **eins** rösten die Kaffeespezialisten drei besondere Mischungen: einen Kaffee Crema, einen Espresso sowie eine Spezialitäten-Filterkaffee-Mischung. Die Bohnen dafür stammen aus Brasilien, Guatemala, Honduras und Indien. Alexander Ahnert, der das Barista-Kaffeestudio führt, hat die Bohnen dafür sorgfältig ausgewählt. „Mit drei Anteilen Arabica und einem Anteil Robusta

haben wir eine Röstmischung kreiert, die eine schöne runde Tasse ergibt“, erklärt der Kaffee-Experte, der sich seit 20 Jahren mit dem Thema Kaffee beschäftigt und auch Kaffeeseminare und Barista-Schulungen durchführt.

Wenn Sie jetzt Appetit auf eine Tasse duftenden Kaffees bekommen haben, dann schauen Sie doch gleich im **eins**-Shop vorbei und bestellen sich Ihre Lieblingsmischung. Den **eins**-Kaffee gibt es in drei Packungsgrößen zu 100, 250 und 500 Gramm.

www.eins.de/kaffee

Oben: Für den **eins**-Kaffee röstet das Barista-Kaffeestudio Bohnen aus Brasilien, Guatemala, Honduras und Indien.



„Raustauschwochen“ bei **eins**:
Jetzt staatliche Förderung und Prämie für die
Heizungsmodernisierung sichern!

Alte Heizung einfach raustauschen

Die steigenden Außentemperaturen sind ein eindeutiges Zeichen – der Frühling ist da. Der nächste Winter scheint fern, doch die jüngste Kältewelle ist noch in frischer Erinnerung. Fällt in der Kälteperiode die Heizung aus, muss schnell gehandelt werden, damit es zu Hause angenehm warm bleibt. Deshalb lohnt sich ein frühzeitiger Blick auf die Heizung: Ist der Wärmeerzeuger noch auf dem aktuellen Stand der Technik? In der Regel ist der Einbau effizienter und emissionsarmer Gasheiztechnik innerhalb von nur zwei Tagen erledigt. Modernisierer schonen dabei nicht nur ihren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Insbesondere wenn der Heizkessel älter als 15 Jahre ist, liegen seine besten Zeiten hinter ihm. Die Heizungsanlage gilt dann als technisch veraltet. Durch den ineffizienten Betrieb werden nicht nur unnötig viele Tonnen CO₂ ausgestoßen. Auch Ihr Portemonnaie wird durch einen zu hohen Energieverbrauch übermäßig belastet.

Mit den Raustauschwochen zu mehr Klimaschutz im eigenen Zuhause
Schnelle Abhilfe schafft der Heizungstausch, der seit dem 1. Januar 2021 im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) großzügig gefördert wird. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bezuschusst den Einbau einer Gas-Hybridheizung beispielsweise in Höhe von bis zu 40 Prozent der Investitionssumme.

Im Falle des Wechsels von Öl zu Gas wird Modernisierern die Einbindung von Solarenergie dank der großzügigen staatlichen Förderung praktisch geschenkt. Gleichzeitig tragen sie aktiv zum Klimaschutz bei: So sparen „Raustauscher“ rund 40 Prozent CO₂-Emissionen ein, wenn sie einen Öl-Niedertemperaturkessel gegen eine moderne Gasbrennwertheizung mit Solaranlage für die Trinkwassererwärmung austauschen.

Bis zu 300 Euro Raustauschwochen-Prämie
eins-Kunden profitieren beim Einbau einer neuen Gasheizung im Rahmen der „Raustauschwochen“ bis zum 31. Oktober 2021 sogar noch zusätzlich. 200 Euro erhalten Sie, wenn Sie sich für die Erneuerung Ihrer Heizungsanlage entscheiden. Weitere 100 Euro legen wir zusätzlich obendrauf, wenn Ihre Wahl auf eine Heizung der Hersteller Brötje, Junkers oder Vaillant fällt.

Auch interessant: Ihre neue Heizung müssen Sie nicht kaufen. Mit **eins** daheim Wärme zahlen Sie einen monatlichen Grundpreis für Ihre neue Heizung und einen Wärmepreis, der die verbrauchte Energie beinhaltet. Alle Informationen finden Sie unter www.eins.de/meine-heizung.

Alte Heizungsanlagen arbeiten ineffizient und sollten ausgetauscht werden. Die neue Heizung wird vom Fachhandwerker installiert, der auch die Bedienung ausführlich erläutert.



eins-Netzbetreiber inetz erweitert sein Erdgasnetz in mehreren Gemeinden. Auch in der Zukunft wird das Gasnetz eine wichtige Rolle für die Energiewende spielen.

Erdgasnetz ist zukunftssicher und wächst weiter

Rund 7.500 Kilometer lang ist das Erdgasnetz von inetz. Pro Jahr transportiert der Netzbetreiber rund 900 Millionen Kubikmeter Erdgas durch die Leitungen zum Kunden. Fast jeder zweite Haushalt in Deutschland nutzt derzeit Erdgas. Der Energieträger und vor allem die Kombination aus Erdgas und Solar ist heute nach einer aktuellen Studie des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft für über 80 % der Verbraucher Deutschlands Wunschenergie Nr. 1.

Neue Ortsteile erschlossen

In den vergangenen Monaten wuchs das Erdgasnetz von inetz um etliche Kilometer und es wächst weiter. Rund 30 Millionen Euro investierten **eins** und inetz im Jahr 2020 in das Netz. So schloss inetz beispielsweise den Peniger Ortsteil Thierbach, den Ort Syrau im Vogtland, den Wilkau-Haßblauer Ortsteil Silberstraße, in Mittweida den Ortsteil Frankenau, den Colditzer Ortsteil Zschadraß und in Frankenberg den Ortsteil Sachsenburg an das Erdgasnetz an. Erweiterungen im Glauchauer Ortsteil Wernsdorf stehen in Aussicht. Grundstückseigentümer profitieren aktuell von günstigen Konditionen beim Anschluss ihrer Immobilie ans Netz. Ein Komplettanschluss bis zu einer Länge von 30 Metern und einer Anschlussleistung bis 30 kW kostet nur 464,10 Euro (inkl. Mehrwertsteuer).

Günstiger Energieträger – fit für die Zukunft

Komfortabel, sicher, effektiv und wartungsarm – Erdgas ist ein Energieträger mit vielen Vorteilen. Er verbrennt mit weniger Emissionen als Heizöl oder Festbrennstoffe. Gasbrennwerttechnik gehört aufgrund ihres sehr hohen Wirkungsgrades zu den effizientesten Heiztechnologien überhaupt. Im Gegensatz zu anderen Brennstoffen benötigt Erdgas keinen Lagerplatz auf dem Grundstück und steht immer dann zur Verfügung, wenn es benötigt wird. Der klimafreundliche Energieträger Erdgas verändert sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten sukzessive zum klimaneutralen Gas aus regenerativen Quellen. Klassisch gefördertes Erdgas wird in der Zukunft Schritt für Schritt durch nachhaltig gewonnenes Biometan und klimaneutralen Wasserstoff ersetzt. Die bestehenden Verteilnetze und Anlagen sind für die Beimischung von klimaneutralem Gas geeignet. Die Gasinfrastruktur wird deshalb weiterhin eine Schlüsselrolle für eine sichere und bezahlbare

Wärmeversorgung spielen. inetz investiert auch zukünftig in den Ausbau des Netzes. Grundstückseigentümer, die sich jetzt für einen Erdgasanschluss entscheiden, setzen auf einen Energieträger mit Perspektive und sind für die Zukunft gut gerüstet.



eins stattet das Sport-Center Feel Good Club in Chemnitz mit modernen Anlagen zur nachhaltigen Energieerzeugung aus.

Wohlfühlatmosphäre

Der Feel Good Club ist eines der modernsten Fitness-Center in Chemnitz. Auf einer Fläche von mehr als 16.000 Quadratmetern bietet das moderne Trainingsgelände alles, was das Sportlerherz begehrt. Neben einem großen Fitnessareal mit Freihantelbereich, Trainingsmaschinen und Cardiogeräten hält der Feel Good Club auch für Ballspieler jede Menge Möglichkeiten bereit: Squashcourts, Badminton- und Tennisfelder, Tischtennisplatten und Beachvolleyballplätze. Ein echtes Highlight sind die neu errichteten Basketballfelder. Hier trainieren nicht nur Freizeitsportler auf Courts mit internationalem Standard. Der Feel Good Club

ist die Trainingsstätte der Erstligabasketballer Chemnitz NINERS, die auch mit **eins** eine langjährige Partnerschaft als Sponsor verbindet. Clubbesucher können die Profis live im täglichen Training erleben.

Nach dem Workout lädt der Wellnessbereich zum Entspannen ein. Hier warten Saunen und ein Schwimmbad auf die Club-Gäste. Den Trainingstag kann man in Lounge und Bar ausklingen lassen oder im Restaurant den eigenen Akku wieder aufladen.

Die notwendige Power neben dem Platz liefern Strom und Erdgas von **eins**. Darüber hinaus versorgt **eins** den Feel Good Club mit superschnellem Internet. Netflix-Fans können über das Club-WLAN die eigene Lieblingsserie während der Trainings-

session schauen. Im April installiert **eins** zwei neue Wärmeerzeugungsanlagen, die mit Erdgas betrieben werden. Zusätzlich erzeugt ein Blockheizkraftwerk (BHKW) neben Wärme auch Strom. Mit diesem von **eins** vor Ort produzierten Strom deckt das Fitness-Center 60% seines Strombedarfs. Im Frühjahr nimmt das BHKW den Betrieb auf. Ein langfristiger Liefervertrag, der darüber hinaus auch Service- und Wartung der Anlagen umfasst, garantiert auch für die Betreiber des Fitness-Centers Wohlfühlatmosphäre im Feel Good Club.

www.feelgoodclub.de

Der Feel Good Club bietet eine große Auswahl an Trainingsgeräten und -möglichkeiten. Der Wellnessbereich lädt zum Entspannen ein.

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG wurde mit dem Innovationspreis TOP 100-Siegel 2021 ausgezeichnet. Der Preis wird besonders innovativen Unternehmen des Mittelstands verliehen.



Wohnen in innovativer Gemeinschaft

Die Unternehmensphilosophie offenbart sich bereits im Namen – Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft (CSg). Hier sind Bewohner nicht nur Mieter, sondern als Mitglieder der Genossenschaft Teil des Unternehmens. Die Idee des genossenschaftlichen Wohnens reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als städtischer Wohnraum knapp war. Beinahe ebenso lang besteht die CSg, die im Jahr 1912 gegründet wurde. Die mehr als 100-jährige Unternehmensgeschichte verdeutlicht Beständigkeit und beweist Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft, ohne die kaum ein Unternehmen langfristig bestehen kann.

Neuerungen überlässt die Siedlungsgemeinschaft nicht dem Zufall, wie die Auszeichnung mit dem TOP 100-Siegel für besonders innovative Mittelständler zeigt. 120 Kriterien aus fünf Kategorien unterzog ein Team um den Forscher Prof. Dr. Nikolaus Franke einer wissenschaftlichen Untersuchung und kommt zu dem Schluss: Innovationen sind bei der CSg Ergebnis planvollen Handelns. „Zahlreiche inno-

vative Serviceprojekte bis hin zu tollen Bauprojekten erfüllen uns mit Stolz und motivieren, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen“, freut sich CSg-Vorstand Ringo Lottig über die Auszeichnung. Ein Beispiel für einen zukunftsorientierten Neubau entsteht derzeit auf dem Chemnitzer Kaßberg. Vier Wohnhäuser mit außergewöhnlicher Fassade bilden nach ihrer Fertigstellung die „Tanzende Siedlung“. Neben den Gebäuden steht auch das Wohnumfeld im besonderen Blickfeld der CSg. Davon kann sich jeder in den neu gestalteten Grünanlagen im Wohnpark „Achatstraße“ überzeugen. Damit Wohnen nicht nur schön, sondern auch praktisch ist, erleichtern smarte Services wie digitale Haustafeln, elektronische Schließanlagen oder WLAN-Hotspots den Alltag der CSg-Mieter.

Das Wohnungsunternehmen und **eins** sind seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden. So bezieht die CSg Strom und Wärme vom Chemnitzer Energieversorger. In der Alfons-Pech-Straße

realisierten die beiden Unternehmen ein gemeinsames Mieterstromprojekt. Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Hauses fangen die Energie der Sonne ein und wandeln sie in elektrischen Strom um. Er steht den Mietern in den Wohnungen und zur Beleuchtung des Treppenhauses zur Verfügung. Wenn die selbst erzeugte Strommenge nicht ausreicht, wird elektrische Energie aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen.

Die Siedlungsgemeinschaft kümmert sich auch um ihre Jüngsten. Mit dem Neubau zweier Kindertagesstätten im Flemminggebiet und in Altendorf schafft die CSg Sicherheit für junge Familien und investiert damit auch in die eigene Zukunft.

www.siedlungsgemeinschaft.de

CSg-Vorstand Ringo Lottig freut sich über die Auszeichnung mit dem TOP 100-Siegel. Ein innovatives Neubau-Projekt, die „Tanzende Siedlung“, errichtet die CSg derzeit auf dem Chemnitzer Kaßberg.



Fotos: Feel Good Club / „Chemnitz von oben“; Ernesto Uhlmann



„Wir sind dafür, Anbietervielfalt in Deutschland zu bewahren, damit Energie sicher und bezahlbar bleibt.“

Wir spielen nicht mit beim Strom-Monopoly

RWE und E.ON waren lange die größten Gegenspieler auf dem deutschen Energiemarkt. Jetzt verfolgen beide eine gemeinsame Strategie: Sie wollen den Energiemarkt untereinander aufteilen. Die Transaktion zählt zu den größten der deutschen Wirtschaftsgeschichte.

E.ON und RWE haben die ehemalige RWE-Tochter Innogy aufgegliedert. E.ON übernahm das Endkundengeschäft und den Netzbetrieb, RWE behielt das Erzeugungsgeschäft von Innogy und zusätzlich die Erzeugungs-Assets von E.ON sowie eine Beteiligung am früheren Konkurrenten. So entstehen zwei eng verflochtene, marktbestimmende Giganten. Die Europäische Union und das Bundeskartellamt haben diesem „Strom-Monopoly“ grünes Licht erteilt und so die bisherigen Spielregeln entscheidend verändert. Zum großen Nachteil für funktionierenden Wettbewerb, faire Preise und die dezentrale Energiewende.

Im Sinne der Kundinnen und Kunden gehen elf Regionalversorger, darunter auch **eins**, gegen den Megadeal vor. Vor dem EU-Gerichtshof wurden mittlerweile zwei Nichtigkeitsklagen gegen die Genehmigung des Deals eingereicht.

Warum ist es so wichtig, die Fusion zu verhindern? Die Auswahl zwischen Stromanbietern würde für Kundinnen und Kunden massiv eingeschränkt: In manchen Regionen würde es zukünftig nur noch die Wahl zwischen unterschiedlichen E.ON-Töchtern und -Marken geben. Der Wettbewerb wäre außer Kraft gesetzt, die Endverbraucherinnen und Endverbraucher müssten in der Folge mit steigenden Strompreisen rechnen. Gleichzeitig würde RWE zum größten Stromproduzenten Deutschlands und in den einzelnen Marktsegmenten dominieren. Auch hier muss damit gerechnet werden, dass die Kundinnen und Kunden durch die Profitinteressen der beiden Marktriesen über Gebühr belastet werden. „Wir sind dafür, Anbietervielfalt in Deutschland zu be-

wahren, damit Energie sicher und bezahlbar bleibt“, begründet Roland Warner, Vorsitzender der **eins**-Geschäftsführung, die Klage gegen den E.ON-RWE-Deal.

Neben den Klagen bündeln zahlreiche Energieversorger und andere Akteure der Energiewirtschaft ihren Protest in der Initiative #wirspielenichtmit. Sie sind der Meinung, dass die Megafusion die Vielfalt im Energiemarkt gefährdet und dies nicht im Sinne der Verbraucher sein kann. Die Auswirkungen sind auch für Bürgerinnen und Bürger in Südsachsen spürbar. Deshalb sind auch Kommunen unserer Region bei #wirspielenichtmit dabei.

Die Initiative hat für ihren Protest eine Petition eingerichtet, die sich an die Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager und an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier richtet. Weitere Informationen zur Initiative und zur Transaktion zwischen E.ON und RWE finden Sie hier: www.wir-spielen-nicht-mit.de und www.eins.de.

Roland Warner, Vorsitzender der **eins**-Geschäftsführung, plädiert für Anbietervielfalt und einen fairen Wettbewerb auf dem deutschen Strommarkt.

Fotos: **eins** / Florian Manhardt

Die Veranstalter des 24h-Rennens Heavy24 wollen das Rad-Event nachhaltiger machen. Hauptsponsor **eins** unterstützt sie dabei.

Grünes Radrennen

Das Heavy24 ist eine der größten Mountainbike-Veranstaltungen Deutschlands. Beim 24-Stunden-Rennen treten jedes Jahr mehr als eintausend Teilnehmer auf einer Strecke rund um den Stausee in Chemnitz Rabenstein an. Der Parcours führt durch den Rabensteiner Wald, am Ufer des Stausees entlang durchs Grüne.

Für viele Mountainbiker macht dies das Besondere ihres Hobbys aus: Sport treiben an der frischen Luft inmitten der Natur. Den Organisatoren des Rennens ist es deshalb wichtig, nachhaltig zu handeln und sich für den Schutz der Umwelt zu engagieren. Bis zum Jahr 2025 möchten sie das Heavy24 natur-, klima- und umweltverträglicher gestalten. „Unser Ziel ist es, das Heavy24 in ein „green event“ zu wandeln“, erklärt Alexander Liebers, einer von zwei Geschäftsführern der Heavy24-Organisatoren „Die Rennmacher“. Unterstützt werden sie dabei vom Sponsor **eins**. Zum 15. Jubiläum des Events in diesem Jahr übernimmt **eins** das Titelsponsoring. „Wir sehen uns als idealer Partner, den CO₂-Ausstoß des Heavy24 zu verringern und die Klimaneutralität des Rennens herzustellen“, ist Roland Warner, Vorsitzender der **eins**-Geschäftsleitung, überzeugt. Martin Ridder, kaufmännischer Geschäftsführer bei **eins**, ergänzt: „Zudem passen Werte wie Teamgeist und Engagement hervorragend zu uns. Jährlich geht ein **eins**-Radteam beim Heavy24 an den Start und bringt die Energie auch auf die Strecke.“

Um das Rennen grüner zu machen, sollen 100 Prozent Ökostrom von **eins** zum Einsatz kommen, um mobile Ladestationen für PKWs sowie eine Powerbank-Station für Teilnehmer bereit zu stellen. Außerdem ist geplant, pro Starter 1 Euro an die Stiftung Wald für Sachsen / PRIMAKLIMA e.V. zu spenden, wodurch jährlich 433 Bäume gepflanzt werden können. Damit kann der Ausstoß von 4,5 Tonnen CO₂ pro Jahr kompensiert werden. Darüber hinaus sind zwei Mal im Jahr gemeinschaftliche Waldreinigungsaktionen angedacht. Die Erste fand bereits am 10. Oktober 2020 im Rabensteiner Wald statt. „Durch Baumpflanzungen und Umstellungen auf erneuerbare Energie mit Hilfe von **eins** kann der

CO₂-Fußabdruck des Heavy24 um 75 Tonnen reduziert werden“, ist André Gläß, zweiter Geschäftsführer bei „Die Rennmacher“ überzeugt.

Traditionell treten die Radenthusiasten am letzten Juni-Wochenende in Chemnitz in die Pedale. Für 2021 ist das Rennen auf den 25. bis 27. Juni 2021 terminiert. Einzelnen oder in Teams mit zwei, vier, sechs oder acht Fahrern wetteifern die Teilnehmer darum, so viele Runden wie möglich zu absolvieren.



Foto oben rechts: Alexander Liebers, Roland Warner, André Gläß (v.l.) gaben im Januar den Einstieg von **eins** als Titelsponsor beim Heavy24 bekannt. Beim Rad-Event gehen jährlich mehr als 1.000 Teilnehmer an den Start.



eins verschenkt zehnmal 2.000 Euro für gemeinnützige Zwecke. Die Gewinner der faireins-Spende wurden in einem öffentlichen Voting ermittelt.

Einsatz wird belohnt

Letztes Jahr feierte **eins** zehnjähriges Jubiläum. Wie das bei Geburtstagen üblich ist, gab es Geschenke. In diesem Fall jedoch nicht für das Geburtstagskind, sondern für zehn gemeinnützige Vereine oder Initiativen unserer Region. **eins** verschenkte zehnmal 2.000 Euro als faireins-Spende.

Engagierte Projekte konnten sich im Sommer 2020 dafür bewerben. 111 Einsendungen gingen ein, die eine überwältigende Vielfalt an ehrenamtlichen Initiativen abbildeten.

Eine Jury wählte 20 Projekte aus, die es in die nächste Runde, das Online-Voting, schafften. Die Finalisten überzeugten mit besonderem Engagement. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Miteinanders, verfolgen soziale und nachhaltige Ideen oder haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Heimatort noch lebenswerter zu machen.

Im Abstimmungszeitraum Ende November sammelten die Projekte insgesamt mehr als 60.000 Stimmen. Die zehn Initiativen, auf die die meisten Stimmen entfielen, gewannen jeweils eine Spende von 2.000 Euro.

Und das sind die Gewinner:

- Feuerwehrkapelle Niederbobritzsch e.V.
- Interessengemeinschaft „Onkomützen“
- Summer Break Stollberg
- Bergbrüderschaft Geyer e.V.
- Blasorchester TSV Nema Netzschkau e.V.
- Müllerhof e.V. Mittweida
- Initiative „Route 169“ Stützengrün
- Förderverein der Grundschule Altmittweida e.V.
- DRK Kita „Mini und Maxi Hopser“ Zschocken
- Kleingartenverein Adorfer Straße e.V. Jahnsdorf

Infos zur faireins-Spende und eine Übersicht zum Abstimmungsergebnis finden Sie auf unserer Internetseite www.eins.de/faireins-spende.

Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement werden aktuell besonders auf die Probe gestellt. Die übrigen 10 Projekte erhielten deshalb jeweils ein „Trostpflaster“ in Höhe von 200 Euro.

In dieser und den folgenden Ausgaben der **unsereins** stellen wir Ihnen die zehn Gewinnerprojekte näher vor.

Feuerwehrkapelle Niederbobritzsch e.V.

Mit ihrem Projekt „Blas' Musik in die Zukunft!“ möchte die Kapelle ihren Beitrag zur Heimat- und Brauchtumpflege leisten. Vor allem Kinder und Jugendliche werden ehrenamtlich im Spielen von Holz- und Blechblasinstrumenten ausgebildet. Das Orchester umfasst 21 kleine und große Musikanten. Bei regelmäßigen öffentlichen Proben und Auftritten werden die einstudierten Titel dem Publikum vorgeführt, das auch schon mal mehrere hundert Personen stark sein kann. Das Repertoire reicht von der typisch böhmischen, mährischen und Egerländer Blasmusik bis hin zu modernen Titeln und wird ergänzt durch regionale Gedichte, Lieder und Geschichten.



Interessengemeinschaft „Onkomützen“

Die Onkomützen stricken, nähen, häkeln und verteilen Mützen an Arztpraxen und Krankenhausstationen, die Krebspatienten betreuen, und an Privatpersonen, die selbst an Krebs erkrankt sind. Ziel ist es, Betroffenen ein Stück Lebensqualität zurück zu geben. 2019 wurde das Projekt durch eine Gruppe von Selbstbetroffenen gegründet und ist seitdem stark gewachsen. Die „Mützenladys“ um die Chemnitzerin Petra Minks versorgen Praxen und Patienten deutschlandweit.



Förderverein der Grundschule Altmittweida e.V.

Die Schulbibliothek in der Grundschule Altmittweida ist ein Ort der Leseförderung. Maßgeblich dafür verantwortlich ist seit Herbst 2019 Katja Keutel, die engagierte Mutter eines Schülers. Sie stattete in Eigenregie die Bibliothek mit neuem Lesestoff aus, katalogisierte den Bestand digital und gestaltet überdies Lesenachmittage und Buchvorstellungen. Mit der finanziellen Unterstützung konnte unter anderem bereits ein neuer Computer angeschafft und eine Online-Plattform zur Leseförderung eingeführt werden.



Fotos: adobe.stock/REDPIXEL / Feuerwehrkapelle Niederbobritzsch e.V.; Interessengemeinschaft „Onkomützen“; Förderverein der Grundschule Altmittweida e.V.

Rätselspaß

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
unsereins
 Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz

span.: Rotwein (Kurzw.)	Kerbtier	Be- drängnis	Stadt in Ober- italien	▼	kohlen- säure- haltiges Wasser	Haupt- stadt von Aargau	▼	Anwen- dersoftware für Mobil- geräte (Kf.)	▼	Küchen- gerät	Unbe- weglich- keit	leichter russi- scher Reiter	▼	samt, inklusive
▶	▶	▶	▶	▶	Kleidung nach dem Ski- fahren	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Vor- zeichen
Touris- tenziel in Nord- norwegen	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	trüber Tümpel, Teich o. Sumpf	▶	Auspuff- ausstoß	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Süd- deut- scher
Hafen des alten Roms	▶	unwohl	▶	Störung, Schaden	▶	▶	▶	▶	▶	schwarzer Vogel	▶	▶	▶	▶
chines. Form der Selbstver- teidigung	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Wert- papier	▶	stärkster Sturm	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	zur Haut gehörend (Med.)	▶	Ge- treide- blüten- stand	▶	▶	▶	▶	▶	eins, zwei, ...	sehr feucht, tiefend
veraltet: ständig	Schlupf- schuh (engl.)	▶	▶	Erdfar- be, -braun	▶	▶	▶	▶	Dunst- glocke über Städten	▶	▶	▶	▶	▶
Haupt- stadt von Süd- korea	▶	▶	▶	▶	▶	Teil des Messers	▶	Gebirgs- kette (span.)	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Welt- raum, Kosmos	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Tier aus einem fernen Land	▶	ugs.: gemein Trag- und Reihier	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Vor- haben, Absicht	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Magnet- ende	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Gewinn, Aus- beute, Ernte	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
brasil. Hafen- stadt (Kurzw.)	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Die Teilnahme ist auch im Internet möglich:
www.eins.de/unsereins
 Einsendeschluss ist der 31. Mai 2021.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teil-
 nahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre
 alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik
 Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am
 Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automa-
 tisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig.
 Nach dem Einsendeschluss werden die oben genann-
 ten Gewinne unter den Einsendern mit dem richtigen
 Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Ge-
 winner werden schriftlich oder per E-Mail benachricht-
 igt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute
 Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei
 Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn
 und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand
 der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Es
 gilt ausschließlich deutsches Recht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **eins**-Gruppe sowie
 deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinn-
 spiel ausgeschlossen.

Datenschutz

eins speichert und verarbeitet Ihre Daten elektronisch
 ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels. Für die Ver-
 anstaltung des Gewinnspiels im Internet nutzt **eins** einen
 Dienstleister, der die Daten im Auftrag von **eins** verar-
 beitet. Ihre Daten werden spätestens drei Monate nach
 Beendigung des Gewinnspiels gelöscht, es sei denn, Sie
 haben ausdrücklich der weiteren Nutzung Ihrer Daten
 durch **eins** zugestimmt. Für den Versand der Gewinne
 übergibt **eins** die Adressdaten an einen Postdienstleister.
 Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie
 im Internet auf www.eins.de/Datenschutz.

1. Preis

Ein Gutschein für 2 Personen
 für ein Kaffeeseminar im Barista-
 Kaffeestudio in der Augustus-
 burger Straße in Chemnitz.



2. und 3. Preis

Je eine 500 Gramm Kaffee-
 Mischung von **eins** und einen
eins-Kaffeebecher.



4. bis 6. Preis

Je eine Sonnenbrille aus der **eins**-Fankollektion.

